

Lommatzscher Niederlage fällt zwei Tore zu hoch aus

SZ-Bezirksliga

Beim Bischofswerda FV 08 muss der Lommatzscher SV ein deftige 2:6-Niederlage einstecken.

Von Peter Rennert



Im ersten Auswärtsspiel in Bischofswerda bezog der Lommatzscher SV eine hohe Niederlage, die zwar verdient, aber zwei Tore zu hoch ausgefallen war. Unverkennbar aber immer noch die Abstimmungsprobleme in der Mannschaft. Was bei der ständig wechselnden Besetzung nicht verwundert.

Neben dem gesperrten Mirko Beier fehlten an diesem Nachmit-

tag noch Guido Hirth, Marco Wolf und Tom Schwarzbach.

Doch der Lommatzscher Notelf gehörten eindeutig die ersten zwanzig Minuten. Marcel Hirth hatte die erste gute Möglichkeit. Eine weitere folgte für Uwe Rennert, doch sein Schuss ging nur Zentimeter vorbei. In der 14. Minute traf Jens Zschätzsch nur das Aluminium. Die Gastgeber hatten in dieser Zeit alle Hände voll in ihrer nicht unbedingt sicheren Abwehr zu tun.

Führung schnell verspielt

In der 22. Minute ging der LSV dann völlig verdient in Führung. Einen Freistoß von Rene Müller lenkte Frank Rennert im Hechtflug zum 1:0 für den LSV in die Maschen. Doch die Freude drüber währte nicht lange. Bereits im Gegenzug brachte eine Unstimmigkeit in der Lommatzscher Abwehr Victor Schall in beste Schussposition und

es stand 1:1. Und es kam noch schlimmer. Nach dem Anstoß des LSV gab es ein Fehlabspiel, der BFV schaltete schnell und Mirko Herzog traf zum 2:1. Die gute Startphase des LSV war dahin, der Vorsprung leichtfertig aus der Hand gegeben.

Und wieder nur 60 Sekunden flog der Tscheche Vojtech Kubik in einen getretenen Freistoß und traf zum 3:1. Der LSV zeigte Moral, erspielte sich wieder Chancen. Und was für welche! Jens Zschätzsch bereitete mustergültig für Rene Müller vor. Doch der kleine Flitzer brachte das Kunststück fertig, den Ball aus zwei Metern übers Tor zu jagen. In der 40. Minute erzielt dann aber Jens Zschätzsch mit einem Schuss von der Strafraumgrenze den 2:3-Anschlusstreffer.

Doch fünf Minuten nach dem Wechsel lag der LSV wieder mit zwei Toren zurück, als Victor Schall Abstimmungsprobleme zwischen

Förster und Huste nutzte und per Kopf fast von der Grundlinie das 4:2 erzielte. Die Gastgeber spielten dann im Stil einer Spitzenmannschaft. Schnelles Passspiel, präzises Umkehrspiel und viel Laufarbeit.

BFV-Torwart hält glänzend

Doch wer weiß, wenn der LSV seine zwei Riesenchancen noch genutzt hätte. Doch beide Male klärte Wockatzsch im BFV-Tor. Erst parierte er Osters Direktschuss fantastisch auf der Linie und dann kratzt er einen abgefälschten Schuss noch aus dem Winkel.

In der 70. Minute fiel dann die Vorentscheidung. Sven Huste fälschte einen Flachschuss von Kunze ins eigene Tor ab und den 6:2-Endstand erzielte Leuner (90.) mit einem verdeckten Schuss.

■ **Lommatzscher SV:** Förster, F.Rennert, Huste, Borrmann, Pönisch, Schulz, Oster, U.Rennert, M.Hirth, Müller(Lehmann), Zschätzsch